

Rheinau

Kath. Pfarramt Liebfrauen Rheinau, Untere Steig 2, 8462 Rheinau,
Telefon 052 319 12 55, Fax 052 319 12 59, www.kathrheinau.ch

Pfarrer: Rolf Maria Reichle
Sakristanin und Kirchenführerin:
Monika von Känel, Telefon 052 319 31 00

E-Mail: kathrheinau@bluewin.ch
Haus der Stille, Telefon 052 305 43 50
www.spirituelle-weggemeinschaft.ch



Gottesdienste

K (Klosterkirche), B (Bergkirche)
H (Haus der Stille)

Samstag, 6. April

7.30 Hl. Messe H
18.00 Hl. Messe B

Sonntag, 7. April

9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 8.4. 18.30 Hl. Messe H
Di 9.4. 9.15 Hl. Messe H
Mi 10.4. 19.00 Hl. Messe B
Do 11.4. 18.30 Hl. Messe H
Fr 12.4. 15.00 Hl. Messe H

Samstag, 13. April

18.00 Hl. Messe B

PALMSONNTAG

Sonntag, 14. April

9.30 Heilige Messe K

KARWOCHE

Mo 15.4. 18.30 Hl. Messe H

Di 16.4. **Frauengottesdienst**

9.15 Hl. Messe B

19.30 Busseier B

Mi 17.4. 19.00 Hl. Messe B

HOHER DONNERSTAG, 18. APRIL

20.00 Heilige Messe K
Aufnahme der Ministranten
Eucharistische Anbetung bis 22.30 Uhr

LEIDEN UND STERBEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Karfreitag, 19. April

15.00 Karfreitagliturgie mit dem
Cäcilienchor K

BEICHTGELEGENHEIT

Samstags: 17.15–17.45 Uhr im Pfarrh.
Sonntags: 8.45–9.15 Uhr Klosterkirche

Mitteilungen/Veranstaltungen

STRICKNACHMITTAG

Donnerstag, 11. April, um 14.00 Uhr im
Mittagstischraum in der Schule.

BUSSFEIER

Dienstag, 16. April 2019, um 19.30 Uhr in
der Bergkirche.

HEILIGE WOCHE

Der Hohe Donnerstag, Karfreitag und
Ostern sind die wichtigsten Tage des Kir-
chenjahres. Am Hohen Donnerstag fei-
ern wir die Einsetzung der Eucharistie.
Die Heilige Messe ist der Höhepunkt und
die Quelle unseres Lebens. Im Johannes-
evangelium sagt Jesus: «Ich bin gekom-
men, damit sie das Leben haben und es
in Fülle haben.» (Joh 10,10)

In der Heiligen Messe will uns unser Herr
Jesus Christus Anteil haben lassen an
seinem eigenen, ewigen und göttlichen
Leben und an der unfassbaren Liebe in-
nerhalb der Dreifaltigkeit. Durch seinen
Tod am Kreuz hat er unsere Sünde ge-
sühnt. An uns ist es, seine Erlösung und
das ewige Leben in Gott anzunehmen.

Winterthur und Umgebung

Ursula Erni, Telefon 052 233 41 49, ursula.erni@swissonline.ch

Gottesdienste

KANTONSSPITAL

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionssp-
endung

Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr

Wortgottesfeier

Veranstaltungen

MUSIKALISCHE GEBETSNACHT

Donnerstag 18. April, 21.15 Uhr

Katholische Kirche St. Marien, Ober-
winterthur

**Meditation und Musik auf dem Weg zum
Kreuz**

Im Zentrum steht das Werk des Kompo-
nisten Josef Haydn «Die sieben letzten
Worte unseres Erlösers am Kreuz» in der
Quartettfassung.

Abwechselnd mit der Musik sprechen
Claudia Gabriel und Marianne Pleines
meditative Impulse. Nach jedem musi-
kalischen Satz wird Zeit für Stille sein.

Aufführende:

Igor Retnev, Querflöte

Michael Nemtano, Violine

Maria Titova, Viola
Eliza Khanafina, Violoncello

DER BIBELTEXT ZUM PALMSONNTAG

Der Einzug in Jerusalem:



11,1 Als sie in die Nähe von Jerusalem
kamen, nach Betfage und Betanien am
Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger

aus. 2 Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf,
das vor euch liegt; gleich wenn ihr hin-
einkommt, werdet ihr ein Fohlen ange-
bunden finden, auf dem noch nie ein
Mensch gesessen hat. Bindet es los und
bringt es her! 3 Und wenn jemand zu
euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwor-
tet: Der Herr braucht es; er lässt es bald
wieder zurückbringen. 4 Da machten sie
sich auf den Weg und fanden aussen an
einer Tür an der Strasse ein Fohlen ange-
bunden und sie banden es los. 5 Einige,
die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie
kommt ihr dazu, das Fohlen loszubin-
den? 6 Sie gaben ihnen zur Antwort, was
Jesus gesagt hatte, und man liess sie
gewähren. 7 Sie brachten das Fohlen zu
Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier
und er setzte sich darauf. 8 Und viele
breiteten ihre Kleider auf den Weg aus,
andere aber Büschel, die sie von den Fel-
dern abgerissen hatten. 9 Die Leute, die
vor ihm hergingen und die ihm nachfolg-
ten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der
kommt im Namen des Herrn! 10 Geseg-
net sei das Reich unseres Vaters David,
das nun kommt. Hosanna in der Höhe!
11 Und er zog nach Jerusalem hinein, in
den Tempel; nachdem er sich alles ange-
sehen hatte, ging er spät am Abend mit
den zwölf nach Betanien hinaus.

Nach Markus 11,1–11